

An die Medien Coburg lokal

**Willi Kuballa**

Tel (09561) 89-1300  
Fax (09561) 89-1309

willi.kuballa@vlp-co.de

21.12.2012

Per E-Mail

■ Presseinformation

## **Sperrvermerk: Verwendung erst ab 01.01.2013!**

### **Das Gelände des neuen Verkehrslandeplatzes wird vermessen**

Das neue Jahr startet mit Vermessungsarbeiten auf dem Gelände des geplanten Neubaus des Verkehrslandeplatzes Coburg bei Meeder Neida.

Bereits über das ganze letzte Jahr wurden für das Planungsgebiet im Auftrag der Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg Daten erhoben und diese bei der Bearbeitung von Studien und Fachplanungen für das Planfeststellungsverfahren einbezogen. Auch im Winter ruhen die Vorbereitungen zur Erstellung der Antragsunterlagen nicht. Ziel der nun anstehenden Geländeaufnahme/Vermessung auf dem geplanten Standort sei es, die Grundlagen für eine optimale Anpassung des geplanten Landeplatzes an die Geländestruktur zu schaffen, die letztendlich für eine ressourcenschonende und verträgliche Umsetzung des Vorhabens wichtig ist.

„Hoffentlich hält das Wetter in den nächsten Wochen, so dass die Vermessungsarbeiten zügig durchgeführt werden können“, wünscht sich Willi Kuballa. „Starke Schneefälle oder Regen würden die Geländearbeiten doch erheblich erschweren, was für alle Beteiligten nicht nur mühseliger, sondern die Arbeiten auch zeitlich verzögern würde.“ Angedacht sei es, dass die Vermessungen nicht länger als zwei Wochen in Anspruch nehmen sollen und Ende Januar 2013 bereits abgeschlossen werden. Die Vermesser würden die betreffenden Flächen nur kurzzeitig mit Vermessungsgerätschaften betreten, sodass die Arbeiten schadlos von statten gehen. Dazu beitragen würde auch die Ausführung der Arbeiten in der kalten Jahreszeit außerhalb der Vegetationsperiode wodurch die Bewirtschaftung der überwiegend landwirtschaftlichen Nutzung der Flurstücke am wenigsten gestört wird..



Sollte es dennoch wider Erwarten zu Beeinträchtigungen kommen, können sich die Betroffenen an die bereits vorab informierten öffentlichen Stellen (Gemeinde Meeder, Landkreis Coburg) oder direkt an die Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg wenden.

Die über die letzten Monate laufenden Kartierungsarbeiten seien weitestgehend abgeschlossen. Lediglich zu den Rast- und Zugvögel seien noch Erhebungen notwendig, wenn diese Vögel sich auf dem Rückzug befinden.

Auf der Homepage der Projektgesellschaft Verkehrslandeplatz Coburg mbH werde das Vorhaben detailliert beschrieben, sodass sich die Bürgerinnen und Bürger dort informieren können.